



STADT FURTH IM WALD

www.chamer-zeitung.de

Glasfaser-Info

Furth im Wald. (red) Am morgigen Donnerstag finden Informationsveranstaltungen von Vodafone zum Glasfaserausbau im Tagungszentrum statt. Diese beginnen um 17 Uhr und um 19.30 Uhr. Aufgrund der Corona-Hygienevorgaben besteht nur ein begrenztes Platzangebot, weshalb ausschließlich angemeldete Personen Zutritt zur Veranstaltung erhalten. Anmeldung ist im Internet möglich unter: vodafone.de/roding-furthimwald

Andacht der Rosserer

Furth im Wald. (red) Die Pferdezüchtervereinigung Furth im Wald/Hohenbogenwinkel e.V. lädt alle Mitglieder und deren Angehörige am Freitag, 5. November, um 19 Uhr zur jährlichen Andacht in die Stadtpfarrkirche ein. Um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen, findet der Jahrtag wieder in der Stadtpfarrkirche Furth im Wald und nicht in der Leonhardikapelle statt. Der anschließende übliche Jahresausklang beim „Koiserbauer“ muss aufgrund der Pandemie entfallen.

Die Polizei meldet

Haftbefehl vollzogen

Furth im Wald. Am Samstagmittag reiste eine 26-jährige Frau aus Tschechien mit dem Taxi ein. Sie wurde am Bahnhof in Furth einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellten die Beamten der Grenzpolizeigruppe fest, dass die Reisende zur Festnahme ausgeschrieben war. Gegen sie lag ein Haftbefehl vor, der auf rund vier Monate Freiheitsstrafe oder die Zahlung eines hohen vierstelligen Geldbetrages ausgestellt war. Da die Frau aus Sokolov die geforderte Summe nicht aufbringen konnte, wurde sie in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Fahrt unter Drogeneinfluss

Furth im Wald. Schleierfahnder kontrollierten am Sonntagnachmittag einen Kia mit tschechischer Zulassung. Bei dem 38-jährigen Fahrer aus Strakonice mit Wohnsitz im Landkreis Kelheim stellten die Beamten deutliche Anzeichen auf Drogenkonsum vor Fahrtantritt fest. Eine Blutentnahme im Krankenhaus und die Unterbindung der Weiterfahrt waren die unmittelbaren Folgen. Ein Verfahren nach dem Straßenverkehrsgesetz wegen Fahrens unter Drogeneinfluss wurde eingeleitet. Bei der Kontrolle des Beifahrers konnte in dessen Gepäck eine Dose mit einer geringen Menge Chrystal Meth aufgefunden und sichergestellt werden. Gegen den 46-jährigen Mann aus Tabor, ebenfalls mit Wohnsitz im Landkreis Kelheim, wird eine Strafanzeige wegen Schmuggels und Besitz von Betäubungsmitteln gestellt.

Cannabis erworben

Furth im Wald. Am Montag gegen 8.30 Uhr kontrollierte eine Streifenbesatzung der Grenzpolizei auf der Böhmerstraße einen Kleintransporter mit tschechischer Zulassung. Das Fahrzeug war besetzt mit zwei Personen mit bulgarischer Staatsangehörigkeit. Der Beifahrer, ein 32-jähriger Mann aus Varna in Bulgarien, führte eine geringe Menge Marihuana in der Hosentasche mit sich, welches er zuvor in Tschechien erworben hatte. Das Betäubungsmittel wurde sichergestellt, eine Anzeige nach dem Betäubungsmittelgesetz erstattet.



Eine Gruppe der aktuellen Europa-Miniköche des Landkreises Cham absolvierte ihren ersten Tag am Samstag im Brunnerhof in Arnschwang. Hier sind sie zusammen mit Küchenchef Florian Brunner, Schirmherr Sandro Bauer und Koch Florian Winter (hintere Reihe, von rechts) zu sehen. Fotos: Adam

Miniköche starten wieder

Große Resonanz mit knapp 40 Kindern – Erster Tag im Restaurant Siegls und im Brunnerhof

Furth im Wald. (jul) Die Mini-Köche sind wieder gestartet: Am vergangenen Samstag haben die knapp 40 Jungen und Mädchen ihren ersten Lehrtag gemeistert. Aufgeteilt auf zwei Gruppen haben sie im Restaurant Siegls in Furth im Wald und im Hotel Brunnerhof in Arnschwang Wissenswertes und Praktisches rund um die Themen Lebensmittel, Kochen und vieles mehr gelernt.

Im Projekt „Europa-Miniköche“ erlernen Kinder im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren über zwei Jahre die Grundlagen der gastronomischen Berufe. Die Aktion gibt es deutschlandweit. Im Landkreis Cham findet sie seit 2013 regelmäßig statt. Zu den Themenschwerpunkten gehören Kochen, theoretischer Unterricht und die Arbeit im Service. Im Unterricht erfahren die Kinder mehr über die Herkunft der Lebensmittel und eine ausgewogene Ernährung. Am Ende des zweijährigen Ausbildungsseminars absolvieren die Miniköche eine Prüfung mit einem praktischen und einem theoretischen Teil.

Zweitstärkste Gruppe in Deutschland

Mit knapp 40 Kindern hat der Landkreis Cham die zweitstärkste Gruppe in ganz Deutschland, wie Manuela Heizler, die als Motor der Europa-Miniköche in der Region gilt und von Anfang an die Aktion begleitet, beim Start betont hatte. Schirmherr für die aktuelle Gruppe ist der Further Bürgermeister Sandro Bauer.

Am vergangenen Wochenende stand nun der erste Projekttag an. Am Samstag ab 9 Uhr ging es los: Eine Gruppe wurde von Daniel Siegl in seinem Restaurant im Furt-



Der zweite Teil der Miniköche wurde von Daniel Siegl und Alexander Solfronk (hintere Reihe, von rechts) unterrichtet.

her Tagungszentrum angeleitet, die zweite Hälfte unterrichtete Florian Brunner im Hotel der Familie in Arnschwang.

Dort im Brunnerhof begrüßte Manuela Heizler die Kinder. An diesem Tag drehte sich alles um das Thema Kürbis – passend zur Herbstzeit. Los ging es mit der Warenkunde. Danach wurde gekocht: Kürbissuppe, gefüllte Kürbis-Ravioli, Kürbis-Apfel-Marmelade. Und obendrauf mixten die Kinder noch einen „Cocktail“. Der Kochplan war dabei für die Jungen und Mädchen in Arnschwang und in Furth im Wald gleich.

Zudem wurde die Warenkunde behandelt und die Tischkultur gepflegt. Dazu gehörten das Eindecken des Tisches, das Falten der Servietten und das richtige Servieren.

Als „Belohnung“ durften dann die Miniköche ihr gekochtes Menü essen.

Kinder sind stolz auf ihr erstes Menü

Dabei waren sie schon ganz schön stolz auf ihre ersten, selbst hergestellten Gerichte. Unterstützung erhielten sie von zwei Minikoch-Paten, die mitgeholfen haben bei der Führung und Organisation: Leon Schönberger und Benedikt Wurm. Sie waren zuvor ebenfalls Miniköche, sind nach dem Abschluss ihres Kurses zu Paten aufgestiegen und standen am Samstag ihren jungen Kollegen mit wertvollen Tipps zur Seite.

Schirmherr Sandro Bauer besuchte beide Gruppen, begrüßte die

Kinder und schaute ihnen beim Kochen über die Schulter. Die beiden Köche Daniel Siegl und Florian Brunner waren am Ende des Tages stolz auf die Kinder. Sie hätten sich gut geschlagen, seien interessiert gewesen und hätten zu Beginn schon viel rund um die Themen Lebensmittel, Kochen und gesunde Ernährung gelernt.

Europa Miniköche

Im Projekt „Europa-Miniköche“ erlernen Kinder zwei Jahre lang die Grundlagen der gastronomischen Berufe. Zudem gehen im Rahmen des Ausbildungsseminars auch Spenden an die Aktion „Kinder helfen Kindern“. Aktuell gibt es über 560 Miniköche.

Mehr Infos dazu gibt es im Internet unter: www.minikoeche.eu



Am Samstag drehte sich alles rund um den Kürbis.



Die Suppe wurde püriert.



Die Kinder durften ihr Gekochtes dann auch verspeisen.